



Kolloquium: Neuere Forschungen zur Osteuropäischen Geschichte

Wintersemester 2023-2024

Das Kolloquium findet, wenn nicht anders angegeben, im Großen Übungsraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde (Wilhelmstr. 36, Erdgeschoß, Raum 029) montags von 18-20 Uhr statt.

23.10.2023 (18.30 Uhr!) <i>Audimax</i> <i>Semestereröffnung des Fachbereichs Geschichtswissenschaften und des Fördervereins Geschichte</i>	Kirsten McKenzie (Sydney) Scandal, Politics, Empire: How the British remade their World
30.10.2023	Aurelia Ohlendorf (Leipzig) Wasserkraft im Dienst des Sozialismus. Die Globalisierung des sowjetischen Staudammbaus
06.11.2023 <i>Raum 101</i> <i>Gesprächskreis Neuere Geschichte</i>	Friedrich Lenger (Gießen) Der Preis der Welt. Eine Globalgeschichte des Kapitalismus“ (Buchvorstellung)
13.11.2023 <i>Hörsaal Keplerstraße 2</i>	Olesya Yaremchuk (Wien) Zerstörung der nationalen Vielfalt und neue Migrationswellen durch Russlands Krieg gegen die Ukraine
20.11.2023	<i>Fällt aus!</i>
27.11.2023	Charlotte Murphy (Freiburg i. Br.) Ein transnationales Netzwerk im Kalten Krieg: Vadim Sidurs Kunst und ihre Wege aus der Sowjetunion in die Bundesrepublik
04.12.2023 <i>Raum 101</i>	Florian Peters (Jena) Von Solidarność zur Schocktherapie. Wie der Kapitalismus nach Polen kam

<i>Gesprächskreis Neuere Geschichte</i>	
11.12.2023	Dietrich Beyrau (Tübingen) Hitlers Generale vor Stalins Gericht
18.12.2023 <i>Online</i> <i>Gemeinsame Veranstaltung mit der Forschungsstelle Osteuropa der Universität Bremen</i>	Marc Elie (Paris)/Klaus Gestwa (Tübingen) Dreckschleuder und wütende Bürger: Warum bewirkte die Krise von Umwelt und Gesundheit in spätsowjetischen Städten keine Öko-Wende?
08.01.2024	<i>Fällt aus!</i>
15.01.2024	Eliška Švarná (Prag) On the Frontier of Two Worlds. The Lipno Dam and the Vltava Cascade as strategic Points of Socialist Czechoslovakia in the Cold War Martin Pácha (Prag/ Tübingen) Religious Minorities and the Building of Socialism in Czechoslovakia
18.01.2024 (Donnerstag!)	Anna Hájková (Warwick) Theresienstadt zwischen Ost und West: Drei (fast) ukrainische jüdische Biografien im Spiegel des 20. Jahrhunderts
22.01.2024 <i>Gemeinsame Veranstaltung mit dem Slavischen Seminar</i>	Anastasiia Sergeeva (Tübingen) Die russische Geschichte in deutschen und russischen Darstellungen (von der Mitte des 18. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts)
29.01.2024	Michal Pullmann (Prag) Leistung, Opfer und Verzicht im Spätsozialismus. Zur tschechoslowakischen Gesellschaftsgeschichte der 1980er Jahre
05.02.2024 <i>Raum 101</i> <i>Gesprächskreis Neuere Geschichte</i>	Svenja Goltermann (Zürich) Gefährdete Gesellschaft. Gewaltwahrnehmungen an der Wende zum 21. Jahrhundert